



# **PLUTOS KaNa NEB (vormals L/S Absolute Return Fonds)**

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 30.09.2019

---

R.C.S. Luxembourg K1828

Fonds commun de placement (FCP) nach Teil II  
des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen sowie den Bestimmungen des  
Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds

## Inhaltsverzeichnis

<b>Organisation</b> .....	<b>3</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>4</b>
<b>Bericht des Portfolio Managers</b> .....	<b>5</b>
<b>PLUTOS KaNa NEB</b> .....	<b>7</b>
Vermögensrechnung per 30.09.2019 .....	7
Erfolgsrechnung vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 .....	8
3-Jahres-Vergleich .....	10
Veränderung des Nettovermögens .....	11
Anteile im Umlauf .....	12
Vermögensinventar per 30.09.2019 .....	13
Derivative Finanzinstrumente .....	15
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss</b> .....	<b>16</b>
<b>Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé</b> .....	<b>27</b>

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

## Organisation

### **Verwaltungsgesellschaft/AIFM, Zentralverwaltung, Register- und Transferstelle**

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA

Seit dem 5. November 2018:

2, Rue Edward Steichen

LU-2540 Luxemburg

Bis zum 4. November 2018:

26, Avenue de la Liberté

LU-1930 Luxemburg

### **Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft**

Eduard von Kymmel (Vorsitzender),

Luxemburg (LU)

Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)

Ralf Konrad (Mitglied), Vaduz (LI)

### **Geschäftsleitung**

Eduard von Kymmel (Vorsitzender),

Luxemburg (LU)

Ralf Funk (Mitglied), Luxemburg (LU),

Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU),

Seit dem 1. Juli 2019:

Torsten Ries (Mitglied), Luxemburg (LU)

### **Portfolio Manager und Vertriebsstelle in Deutschland**

Plutos Vermögensverwaltung AG

Aarstrasse 244

DE-65232 Taunusstein

### **Verwahrstelle und Hauptzahlstelle**

VP Bank (Luxembourg) SA

Seit dem 5. November 2018:

2, Rue Edward Steichen

LU-2540 Luxemburg

Bis zum 4. November 2018:

26, Avenue de la Liberté

LU-1930 Luxemburg

### **Abschlussprüfer des Fonds**

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy

LU-1855 Luxemburg

### **Rechtsberater**

Arendt & Medernach SA

41A, Avenue John F. Kennedy

LU-2082 Luxemburg

## Auf einen Blick

Nettovermögen per 30.09.2019

EUR 14.5 Millionen

Nettoinventarwert pro Anteil per 30.09.2019

PLUTOS KaNa NEB (A)	EUR 100.57
PLUTOS KaNa NEB (B)	EUR 110.26

Rendite<sup>1</sup>

1 Jahr<sup>2</sup>

PLUTOS KaNa NEB (A)	9.07 %
PLUTOS KaNa NEB (B)	10.26 %

Auflegung

per

PLUTOS KaNa NEB (A)	15.09.2017
PLUTOS KaNa NEB (B)	08.02.2019

Total Expense Ratio (TER)<sup>3</sup>

mit Performance Fee

ohne Performance Fee

PLUTOS KaNa NEB (A)	3.37 %	3.37 %
PLUTOS KaNa NEB (B)	2.09 %	0.99 %

Erfolgsverwendung

PLUTOS KaNa NEB (A)	Ausschüttend
PLUTOS KaNa NEB (B)	Ausschüttend

Ausgabekommission

Ausgabekommission  
zugunsten Fonds (max.)

PLUTOS KaNa NEB (A)	(max.) 1.00 %	n/a
PLUTOS KaNa NEB (B)	1.00 %	n/a

Rücknahmekommission

Rücknahmekommission  
zugunsten Fonds (max.)

PLUTOS KaNa NEB (A)	(max.) 1.00 %	n/a
PLUTOS KaNa NEB (B)	1.00 %	n/a

Fondsdomizil

ISIN

PLUTOS KaNa NEB (A)	Luxemburg	LU1652966216
PLUTOS KaNa NEB (B)	Luxemburg	LU1652966307

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

<sup>2</sup> Bei Klassen, die während dem Berichtszeitraum liberiert wurden, wird die Rendite nicht auf 1 Jahr hochgerechnet sondern umfasst nur den Zeitraum von der Liberierung bis zum Geschäftsjahresende.

<sup>3</sup> Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

## Bericht des Portfolio Managers

Nachdem das Geschäftsjahr 2017/18 mit sehr divergierenden Entwicklungen endete, startete das Geschäftsjahr 2018/19 mit deutlichen Kursverlusten nun auch auf globaler Ebene. Während sich insbesondere die US-Aktienmärkte noch zu Beginn des Geschäftsjahres verhältnismäßig stabil zeigten, nahm zum Jahresende 2018 die Korrektur an Fahrt auf und zog sich über die globalen Aktienmärkte hinweg. Seit Geschäftsjahresbeginn lag der höchste Verlust beim DAX bei -15.23 % bis Ende 2018, die Nasdaq 100 verlor in der Spitze im gleichen Zeitraum -22.66 % und auch der MSCI World (EUR) verzeichnete seit Geschäftsjahresbeginn einen maximalen Rückschlag von -16.35 % bis Ende 2018.

Im Zuge des sich weiter verschärfenden Handelsstreits zwischen den USA und China wurden die Anleger skeptischer und die Unternehmen vorsichtiger im Hinblick auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. Konjunktursorgen machten sich breit. Hohe Bewertungen von Aktien wurden auf den Prüfstand gestellt und insbesondere Exportwerte litten deutlich. Die EZB bereitete die Anleger auf eine Zinswende vor und die amerikanische Notenbank Fed erhöhte im Dezember 2018 zum vierten Mal im Kalenderjahr 2018 den Leitzins. Besonders beunruhigte die Marktteilnehmer die Differenz kurz- und langfristiger Zinsen in den USA, die sich zum Jahreswechsel einer inversen Zinsstrukturkurve annäherte. Eine inverse Zinsstrukturkurve war häufig ein Indikator für eine Rezession in den USA.

Nach dem großen Ausverkauf an den globalen Aktienmärkten im Dezember standen die Vorzeichen für einen guten Start ins Jahr 2019 gut. Die Bewertungen vieler Aktien waren mittlerweile wieder attraktiv und die schlechte Stimmung an den Börsen sprach für eine Aufstockung der Aktienquote. Zwar blieben viele der in 2018 belastenden politischen Themen bestehen, die günstige Bewertung vieler Aktien allerdings lockte wiederum Investoren. Zwar reagierten die Aktienmärkte weiterhin volatil auf Meldungen von Seiten der Politik, Rückenwind gab es aber von Seiten der Notenbanken. So rückte die Fed von ihrem Zinserhöhungszyklus ab und begann wieder die Leitzinsen zu senken. Auch die EZB ließ sich Ende des Geschäftsjahres 2018/19 wiederum zu weiteren geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen hinreißen, senkte im September 2019 den Einlagezins und verkündete ab November 2019 ein neues Anleihekaufprogramm über monatlich 20 Mrd. EUR.

Obwohl die konjunkturelle Entwicklung noch zur Vorsicht mahnte, überflügelten die Notenbankentscheidungen die Skepsis und sorgten für einen Anstieg der globalen Aktienmärkte im Geschäftsjahr 2018/19. So konnte der DAX im Geschäftsjahr ein Plus von 1.48 % erzielen, die Nasdaq 100 konnte um 1.60 % zulegen und der MSCI Welt (EUR) verzeichnete ein Plus von 6.35 %. Besonders stark erholte sich Gold. So konnte der Preis für eine Feinunze Gold im Berichtszeitraum um 25.10 % zulegen, deutlich stärker profitierten die Goldminenaktien. Der Arca Gold Bugs Index (HUI) verteuerte sich um 44.09 %.

Der PLUTOS KaNa NEB A verzeichnete per 30. September 2019 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018/19 einen Zuwachs von 9.07 % pro Anteil. Der PLUTOS KaNa NEB B konnte seit seiner Auflage am 8. Februar 2019 einen Wertzuwachs von 10.26 % erzielen. Die Performance des Fonds hatte eine hohe Korrelation zum DAX, wenngleich der PLUTOS KaNa NEB A in den Abwärtsphasen des DAX stabiler blieb. An der guten Entwicklung des DAX im September 2019 konnte der Fonds aufgrund seiner defensiveren Ausrichtung nicht partizipieren, hob sich per Geschäftsjahresende jedoch deutlich gegenüber dem DAX ab.

Auch in Zukunft erwarten wir weiterhin volatile Aktienmärkte, bedingt durch die bestehenden politischen Unsicherheiten, sowie einiger schwacher Konjunkturindikatoren, die auf eine anhaltende wirtschaftliche Schwäche hindeuten. Rückenwind sollten die Aktienmärkte auch in Zukunft von Seiten der Notenbanken erhalten. Wir erwarten, dass die amerikanische Notenbank weitere Zinssenkungen beschließen wird. Auch die EZB wird die konjunkturelle Entwicklung und die Inflationsrisiken eng beobachten und gegebenenfalls weiter mit geldpolitischen Maßnahmen reagieren. Zyklische Werte werden wir, solange von konjunktureller

Seit her keine Besserungstendenzen zu erkennen sind, noch mit Vorsicht betrachten. Die Edelmetallmärkte sind kurzfristig, nach der starken Rallye im vergangenen Geschäftsjahr, in eine trendbestätigende Konsolidierung übergegangen. Diese sollte unseres Erachtens allerdings nur von kurzer Dauer sein. Ist diese Konsolidierung abgeschlossen, rechnen wir mit einem erneuten Anlauf des Goldpreises in Richtung historischem Hoch. Trotz vieler negativer Einflussfaktoren für die Aktienmärkte dürften diese im Vergleich zu anderen Anlagemöglichkeiten unverändert attraktiv bleiben, auch wenn volatile Entwicklungen einzukalkulieren sind.

Momentan betrachten wir uns mit den aktuellen Investitionsquoten adäquat positioniert. Dem schwachen Konjunkturausblick tragen wir durch partielle Indexabsicherungen Rechnung und setzen den Schwerpunkt des Fondsportfolios vorerst weiterhin auf Unternehmen mit hoher Dividendenrendite sowie zuverlässigen Wachstumsperspektiven.

Luxemburg, 13. Dezember 2019

# PLUTOS KaNa NEB

## Vermögensrechnung per 30.09.2019

PLUTOS KaNa NEB	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	167,466.90
Marginkonten	163,337.50
Wertpapiere	
Aktien	10,693,565.71
Obligationen	197,500.00
Andere Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	2,274,645.00
Zertifikate	1,426,446.00
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	-163,337.50
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	2,077.78
Gründungskosten	22,295.69
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>14,783,997.08</b>
Verbindlichkeiten	-27,411.41
Verbindlichkeiten aus Performance Fee	-104,020.93
Bankverbindlichkeiten auf Sicht	-128,446.69
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>-259,879.03</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>14,524,118.05</b>
- davon Anteilklasse A	1,524,924.17
- davon Anteilklasse B	12,999,193.88
<b>Anteile im Umlauf</b>	
Anteilklasse A	15,163.000
Anteilklasse B	117,900.000
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>	
Anteilklasse A	EUR 100.57
Anteilklasse B	EUR 110.26

## Erfolgsrechnung vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

PLUTOS KaNa NEB	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	1,395.20
Erträge der Geldmarktinstrumente	-315.11
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	4,858.33
Aktien	67,213.97
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	7,092.26
<b>Total Erträge</b>	<b>80,244.65</b>
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	309.33
AIFM Vergütung	27,344.69
Zentralverwaltungsvergütung	19,920.54
Portfoliomanagervergütung	61,111.41
Performance Fee	133,996.68
Verwahrstellenvergütung	15,306.86
Register- und Transferstellenvergütung	4,989.03
Taxe d'abonnement	5,178.50
Abschreibung Gründungskosten	11,117.38
Prüfungskosten	10,460.06
Sonstige Aufwendungen	21,503.20
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>311,237.68</b>
<b>Nettoerfolg</b>	<b>-230,993.03</b>
<b>Realisierte Kapitalgewinne/-verluste</b>	<b>175,978.00</b>
Realisierter Gewinn aus Wertpapierverkäufen	853,414.66
Realisierter Verlust aus Wertpapierverkäufen	-548,430.43
Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften	17,358.21
Realisierter Verlust aus Devisengeschäften	-8,454.04
Realisierter Gewinn aus Futures	243,646.01
Realisierter Verlust aus Futures	-381,556.41
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-55,015.03</b>

<b>Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende</b>	<b>1,332,506.59</b>
Unrealisierter Gewinn aus andere Wertpapiere und Wertrechte	449,776.49
Unrealisierter Verlust aus Bankguthaben	-0.64
Unrealisierter Verlust aus Futures	-163,337.50
Unrealisierter Gewinn aus Optionsschein	39,293.51
Unrealisierter Verlust aus Optionsschein	-2,869.88
Unrealisierter Gewinn aus Wertpapiere	1,224,953.26
Unrealisierter Verlust aus Wertpapiere	-215,308.65
<b>Gesamterfolg</b>	<b>1,277,491.56</b>

## 3-Jahres-Vergleich

PLUTOS KaNa NEB

(in EUR)

### Nettovermögen

30.09.2018*	2,091,529.57
30.09.2019	14,524,118.05
- Anteilklasse A	1,524,924.17
- Anteilklasse B**	12,999,193.88

### Anteile im Umlauf

30.09.2018*	22,683.326
30.09.2019	
- Anteilklasse A	15,163.000
- Anteilklasse B**	117,900.000

### Nettoinventarwert pro Anteil

30.09.2018*	92.21
30.09.2019	
- Anteilklasse A	100.57
- Anteilklasse B**	110.26

\* Erstes Geschäftsjahresende

\*\*Auflage der Anteilklasse am 8. Februar 2019

## Veränderung des Nettovermögens

PLUTOS KaNa NEB

(in EUR)

---

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	2,091,529.57
Ausschüttungen	0.00
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	12,240,911.44
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-1,085,814.52
Gesamterfolg	1,277,491.56
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	14,524,118.05

## Anteile im Umlauf

PLUTOS KaNa NEB

---

### Stand zu Beginn der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	22,683.326
- Anteilklasse B	0.000

### Neu ausgegebene Anteile

- Anteilklasse A	4,006.000
- Anteilklasse B	117,900.000

### Zurückgenommene Anteile

- Anteilklasse A	-11,526.326
- Anteilklasse B	0.000

### Stand am Ende der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	15,163.000
- Anteilklasse B	117,900.000

## Vermögensinventar per 30.09.2019

PLUTOS KaNa NEB

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
<b>Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>							
<b>Aktien</b>							
<b>Aktien in Australien</b>							
Clinuvel Pharmac	AU000000CUV3	AUD	25,000	24.70	226,341	381,997	2.63
<b>Total Aktien in Australien</b>						<b>381,997</b>	<b>2.63</b>
<b>Aktien in Deutschland</b>							
Bechtle I	DE0005158703	EUR	2,000	93.35	162,908	186,700	1.29
Evotec	DE0005664809	EUR	12,000	20.42	269,348	245,040	1.69
Formycon I	DE000A1EWVY8	EUR	19,000	30.60	590,248	581,400	4.00
Sixt Vz I /VZ	DE0007231334	EUR	10,550	60.30	591,300	636,165	4.38
Wirecard	DE0007472060	EUR	3,100	146.75	430,785	454,925	3.13
<b>Total Aktien in Deutschland</b>						<b>2,104,230</b>	<b>14.49</b>
<b>Aktien in Frankreich</b>							
Pernod Ricard	FR0000120693	EUR	2,000	163.40	320,790	326,800	2.25
<b>Total Aktien in Frankreich</b>						<b>326,800</b>	<b>2.25</b>
<b>Aktien in Grossbritannien</b>							
Prudential	GB0007099541	GBP	17,000	14.75	288,418	283,435	1.95
<b>Total Aktien in Grossbritannien</b>						<b>283,435</b>	<b>1.95</b>
<b>Aktien in Kanada</b>							
Barrick Gold	CA0679011084	USD	27,000	17.33	326,346	429,172	2.95
<b>Total Aktien in Kanada</b>						<b>429,172</b>	<b>2.95</b>
<b>Aktien in Norwegen</b>							
Leroy Seafood Br	NO0003096208	NOK	50,000	55.26	337,688	278,933	1.92
Marine Harvest	NO0003054108	NOK	17,000	209.90	334,720	360,231	2.48
<b>Total Aktien in Norwegen</b>						<b>639,164</b>	<b>4.40</b>
<b>Aktien in Schweiz</b>							
Alcon	CH0432492467	CHF	200	58.20	6,599	10,707	0.07
Straumann Holding	CH0012280076	CHF	450	815.80	289,126	337,697	2.33
TEMENOS	CH0012453913	CHF	3,000	167.00	369,241	460,859	3.17
<b>Total Aktien in Schweiz</b>						<b>809,263</b>	<b>5.57</b>
<b>Aktien in USA</b>							
3M	US88579Y1010	USD	2,000	164.40	307,688	301,579	2.08
Activision Blizz	US00507V1098	USD	6,000	52.92	308,679	291,233	2.01
Alphabet-A	US02079K3059	USD	650	1,221.14	664,487	728,028	5.01
Amazon.Com	US0231351067	USD	450	1,735.91	695,919	716,488	4.93
Beyond Meat	US08862E1091	USD	3,000	148.62	312,142	408,948	2.82
Danaher	US2358511028	USD	3,400	144.43	330,764	450,407	3.10
Microsoft	US5949181045	USD	2,000	139.03	197,966	255,040	1.76
NVIDIA	US67066G1040	USD	4,000	174.07	574,332	638,635	4.40
Oracle	US68389X1054	USD	1,000	55.03	43,323	50,474	0.35
PayPal Holdings	US70450Y1038	USD	3,500	103.59	341,715	332,549	2.29
Salesforce.com	US79466L3024	USD	2,400	148.44	335,835	326,762	2.25
Stryker	US8636671013	USD	2,000	216.30	326,073	396,785	2.73

\*Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Zentralverwaltungsstelle kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderungen des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstellen erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Visa-A	US92826C8394	USD	2,600	172.01	325,546	410,200	2.82
VolitionRX	US9286611077	USD	80,000	5.62	205,783	412,378	2.84
<b>Total Aktien in USA</b>						<b>5,719,505</b>	<b>39.38</b>
<b>Total Aktien</b>						<b>10,693,566</b>	<b>73.63</b>
<b>Floater Obligationen</b>							
<b>Floater Obligationen in Deutschland</b>							
Ferratum Cap 23 Var	SE0012453835	EUR	200,000	98.75	194,298	197,500	1.36
<b>Total Floater Obligationen in Deutschland</b>						<b>197,500</b>	<b>1.36</b>
<b>Total Floater Obligationen</b>						<b>197,500</b>	<b>1.36</b>
<b>Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden</b>						<b>10,891,066</b>	<b>74.99</b>
<b>Total Wertpapiere</b>						<b>10,891,066</b>	<b>74.99</b>
<b>Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden</b>							
<b>Zertifikate</b>							
<b>Zertifikate in Deutschland</b>							
AUTO EXCHANGEABLE NOTE ETC GOLD / US DOLLAR (XAU/USD)	DE000A0S9GB0	EUR	14,000	43.30	517,471	606,256	4.17
<b>Total Zertifikate in Deutschland</b>						<b>606,256</b>	<b>4.17</b>
<b>Zertifikate in Jersey</b>							
ETC AUF PLATIN / US DOLLAR (XPT/USD)	DE000A0N62D7	EUR	5,000	75.97	372,847	379,850	2.62
SP SILBER/ETFS EWIG	DE000A0N62F2	EUR	30,000	14.68	393,583	440,340	3.03
<b>Total Zertifikate in Jersey</b>						<b>820,190</b>	<b>5.65</b>
<b>Total Zertifikate</b>						<b>1,426,446</b>	<b>9.82</b>
<b>Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden</b>						<b>1,426,446</b>	<b>9.82</b>
<b>Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>							
<b>Fonds*</b>							
<b>Fonds in Deutschland</b>							
iShs STOXX Europe F&B (DE)	DE000A0H08H3	EUR	5,000	80.00	331,456	400,000	2.75
<b>Total Fonds in Deutschland</b>						<b>400,000</b>	<b>2.75</b>
<b>Fonds in Irland</b>							
iShs Aut&Rob	IE00BYZK4552	EUR	47,000	6.93	300,033	325,522	2.24
L&G Cyber Security ETF	DE000A14ZT85	EUR	25,000	14.03	329,604	350,800	2.42
<b>Total Fonds in Irland</b>						<b>676,322</b>	<b>4.66</b>
<b>Fonds in Luxemburg</b>							
ComStage ETF NYSE Ar Gold -I-	LU0488317701	EUR	28,500	18.39	485,333	524,058	3.61
Stabilitas Pac Gold+M -I EUR-	LU0290140515	EUR	2,000	163.86	267,179	327,720	2.26
Stabilitas Silber+Weissmetalle	LU0265804046	EUR	8,500	40.77	266,833	346,545	2.39
<b>Total Fonds in Luxemburg</b>						<b>1,198,323</b>	<b>8.25</b>
<b>Total Fonds</b>						<b>2,274,645</b>	<b>15.66</b>
<b>Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>						<b>2,274,645</b>	<b>15.66</b>
<b>Total Andere Wertpapiere und Wertrechte</b>						<b>3,701,091</b>	<b>25.48</b>

\*Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Zentralverwaltungsstelle kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderungen des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstellen erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Bankguthaben						330,804	2.28
Derivative Finanzinstrumente						-163,338	-1.12
Sonstige Vermögenswerte						24,373	0.17
Gesamtvermögen						14,783,997	101.79
Bankverbindlichkeiten						-128,447	-0.88
Verbindlichkeiten						-131,432	-0.90
Nettovermögen						14,524,118	100.00

## Derivative Finanzinstrumente

Am Ende der Berichtsperiode offene engagementreduzierende derivative Finanzgeschäfte

Futures	Anzahl	Kontraktgrösse	Verpflichtungen EUR	Unrealisiertes Ergebnis in EUR	% des NAV
DAX Future Dec/19	-5	25	1,551,375.00	-36,500.00	-0.25
DAX Future Dec/19	-10	25	3,102,750.00	-71,875.00	-0.49
DAX Future Dec/19	-10	25	3,102,750.00	-54,962.50	-0.38

Volumen über offene Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten

Futures short	EUR	-163,338
Total aus Derivategeschäften gebundene Mittel / Basiswerte in EUR:		-163,338

\*Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Zentralverwaltungsstelle kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderungen des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstellen erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss

## 1. Allgemeines

Der Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Der Fonds unterliegt Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz von 2010“). Er wurde am 15. September 2017 gegründet und auf unbestimmte Dauer aufgelegt. Der Fonds gilt als alternativer Investmentfonds („AIF“) gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM-Gesetz“), welches die Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFMD“) in das luxemburgische Gesetz umsetzt. Die Verwaltungsgesellschaft ist zugleich der Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) des Fonds.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2019 wurde der Fonds von L/S Absolute Return Fonds in PLUTOS KaNa NEB umbenannt.

Zum 8. Februar 2019 wurde die Anteilklasse B aufgelegt.

## 2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

Der Nettoinventarwert des Fonds wird in der Fondswährung ausgedrückt und einmal monatlich, immer per Monatsultimo, mit Ausnahme des 31. Dezembers eines jeden Jahres errechnet, indem das Nettovermögen des Fonds bzw. der Anteilklasse (d.h. der Wert seiner Aktiva abzüglich seiner Passiva an einem Bewertungstag) durch die Gesamtzahl der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen Anteile im Fonds geteilt wird. Der NAV pro Anteil kann auf die nächste Einheit auf- oder abgerundet werden. Sollte der Bewertungstag kein Bankarbeitstag in Luxemburg sein, so wird der nächstfolgende Bankarbeitstag als Bewertungstag herangezogen. Dabei erfolgt die Berechnung des Anteilwerts für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauf folgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“).

Die Währung des Fonds ist Euro.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach freiem Ermessen zusätzliche Bewertungstage festlegen.

Der Wert des Nettofondsvermögens wird von der Verwaltungsgesellschaft wie folgt ermittelt:

- (a) Der Wert des verfügbaren Bargelds oder von Einlagen, Wechseln und Schuldscheinen sowie Forderungen, transitorischen Aktiva, Bardividenden und Zinsen, die, wie vorstehend beschrieben, ausgewiesen oder aufgelaufen, aber noch nicht eingegangen sind, werden mit ihrem vollständigen Betrag berücksichtigt, außer wenn es unwahrscheinlich ist, dass dieser in vollem Umfang entrichtet oder entgegengenommen wird. In diesem Fall wird ihr Wert nach Anwendung eines Abzugs ermittelt, den die Verwaltungsgesellschaft in diesem Fall für angemessen hält, um den tatsächlichen Wert auszudrücken.

- (b) Der Wert börsennotierter oder an einer beliebigen Börse gehandelter Aktiva basiert auf dem letzten verfügbaren Kurs der Börse, die normalerweise der Hauptmarkt für die betreffenden Aktiva ist.
- (c) Der Wert von Aktiva, die an einem Markt gehandelt werden, der anerkannt ist, regelmäßig in Betrieb ist und der Öffentlichkeit offen steht, basiert auf dem letzten verfügbaren Kurs.
- (d) Anteilzertifikate oder Anteile von OGA werden zu ihrem letzten offiziellen Nettoinventarwert veranschlagt, der von dem betreffenden OGA oder seinen Beauftragten vorgelegt oder bereitgestellt wird.
- (e) Vom Fonds gehaltene Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von bis zu neunzig Tagen werden anhand der Kostenabschreibungsmethode bewertet, die in etwa dem Marktwert entspricht.
- (f) Alle anderen Wertpapiere und Aktiva werden zu ihrem marktgerechten Wert bewertet, der nach gutem Glauben gemäß den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren ermittelt wird.
- (g) Sollte für beliebige Aktiva der gemäß Unterabsatz (b), (c) oder (d) ermittelte Preis nicht für den marktgerechten Wert der betreffenden Aktiva repräsentativ sein, wird der Wert der betreffenden Aktiva ausgehend vom angemessen vorhersehbaren Verkaufspreis bewertet, der vorsichtig und guten Glaubens ermittelt wird.

Bei der Ermittlung des Wertes der Aktiva des Fonds kann sich die Verwaltungsgesellschaft, die mit den in punkto Sorgfalt und Prüfung geltenden Standards ausreichend vertraut ist, bei der Berechnung des NAV vollständig und ausschließlich auf die Bewertungen verlassen, die (i) von diversen auf dem Markt verfügbaren Kursfestsetzungsstellen wie Agenturen (z.B. Bloomberg, Reuters u.a.) oder Fondsverwaltern, (ii) von Maklern oder (iii) einem oder mehreren hierzu von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend befugten Experten bereitgestellt werden, es sei denn, es liegt ein eindeutiger Fehler oder eine Fahrlässigkeit ihrerseits vor.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dies im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

In Fällen, in denen (i) eine oder mehrere Kursfestsetzungsstellen nicht in der Lage sind, der Verwaltungsstelle Bewertungen mitzuteilen, und dies eine erhebliche Auswirkung auf den NAV haben könnte, oder in denen (ii) der Wert beliebiger Aktiva nicht rasch und exakt genug festgelegt werden kann, ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, die Berechnung des NAV zu verschieben und ist daher möglicherweise nicht in der Lage, die Zeichnungs- und Rücknahmepreise festzulegen. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Berechnung des Nettoinventarwertes gemäß den im Unterabschnitt 2) „Vorübergehende Aussetzung der Berechnung“ des Verkaufsprospektes beschriebenen Verfahren auszusetzen.

Der Wert sämtlicher Aktiva und Passiva, der nicht in der Fondswährung ausgedrückt wird, wird zum am betreffenden Bewertungstag in Luxemburg geltenden Wechselkurs in die Fondswährung umgerechnet. Sollten die entsprechenden Kursangaben nicht vorliegen, wird der Wechselkurs guten Glaubens durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Verfahren ermittelt.

Der NAV sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise für die Anteile sind während der üblichen Geschäftszeiten am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### 3. Kosten

#### Vergütung für den AIFM

Klasse A: 0.25 % p.a., mindestens 15,000.- EUR p.a.

Klasse B: 0.25 % p.a., mindestens 15,000.- EUR p.a.

Zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, zahlbar monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen.

#### Vergütung für die Zentralverwaltung

Klasse A: 0.05 % p.a., mindestens 15,000.- EUR p.a.

Klasse B: 0.05 % p.a., mindestens 15,000.- EUR p.a.

Ab der zweiten aktivierten Anteilklasse wird dem Fonds ein Betrag i.H.v. 3,500.- EUR p.a. in Rechnung gestellt.

#### Vergütung für die Register- und Transferstelle

3,000.- EUR p.a. pro Anteilklasse

#### Vergütung für die Verwahrstelle

Klasse A: 0.06 % p.a., (zzgl. 0.025 % im Falle von exotischen Märkten oder Produkten), mind. 15,000.- EUR,

Klasse B: 0.06 % p.a., (zzgl. 0.025 % im Falle von exotischen Märkten oder Produkten), mind. 15,000.- EUR,

Zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, zahlbar monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen.

Die Verwahrstelle entnimmt den gesperrten Konten nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die ihr gemäß dem Verkaufsprospekt zustehende Vergütung sowie deren Bearbeitungsgebühren und verauslagte Fremdspesen. Die Verwahrstelle hat Anspruch auf die Erstattung ihrer angemessenen Nebenkosten und Ausgaben sowie der Aufwendungen ihrer Korrespondenten durch den Fonds.

Die Transaktionskosten für den gesamten Berichtszeitraum betragen 60,762.92 EUR.

#### Vergütung für den Portfoliomanager

Der Portfoliomanager ist berechtigt, zu Lasten des Fondsvermögens das in dem Verkaufsprospekt festgelegte Entgelt zu erhalten.

Klasse A: 0.35 % p.a., zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, zahlbar monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen.

Klasse B: max. 1.80 % p.a, mindestens aber 0.35 % p.a., zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, zahlbar monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen.

#### Performance Fee

Klasse A:

Der Portfoliomanager erhält zusätzlich je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

bis zu 20 % des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1.9 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Teilfondsvermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Existieren für den Teilfonds weniger als 5 vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September eines Kalenderjahres.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Teilfondsvermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Klasse B:

Der Portfoliomanager erhält zusätzlich je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15 % des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 3.5 % übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 1.9 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Teilfondsvermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Existieren für den Teilfonds weniger als 5 vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September eines Kalenderjahres.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Teilfondsvermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Ferner können dem Fondsvermögen die weiteren Kosten gemäß Artikel 14 des Verwaltungsreglements belastet werden.

Die mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Vermögenswerten verbundenen Kosten (Spesen für Wertpapiertransaktionen sowie sonstigen Vermögenswerten und Rechten des Fonds) werden in den Einstandspreis eingerechnet bzw. beim Verkaufserlös abgezogen.

#### **4. Gründungskosten**

Die Gründungskosten in Höhe von 44,500.- EUR wurden dem Fondsvermögen belastet und werden über einen Zeitraum von vier (4) Jahren abgeschrieben. Im ersten Berichtszeitraum erfolgte eine Abschreibung in Höhe von 11,086.93 EUR. Im zweiten Berichtszeitraum erfolgte eine Abschreibung in Höhe von 11,117.38 EUR.

## 5. Besteuerung des Fonds

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von jährlich 0.05 % auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird.

Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0.01 % p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGA oder innerhalb eines Teilfonds eines OGA in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Von der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) befreit sind

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt/unterliegen;

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das Höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;

- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;  
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren;  
und

- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Anteile an einer Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

### Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden, sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

## 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Berichtszeitraums. Hierbei handelt es sich u.a. um die "taxe d'abonnement", die AIFM Vergütung, die Portfoliomanagervergütung, die Verwahrstellenvergütung, die Zentralverwaltungsvergütung, die Performance Fee sowie die Prüfungskosten.

## 7. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Servicegebühren, die Bankspesen, und Kosten für die Aufsichtsbehörden.

## **8. Umrechnungskurse**

### **Verwendete Devisenkurse per 30.09.2019:**

EUR 1 — entspricht AUD 1.616506  
EUR 1 — entspricht CAD 1.443500  
EUR 1 — entspricht CHF 1.087100  
EUR 1 — entspricht GBP 0.884684  
EUR 1 — entspricht NOK 9.905600  
EUR 1 — entspricht SEK 10.719110  
EUR 1 — entspricht USD 1.090262

## **9. Ausschüttungen**

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat am 24. Oktober 2019 beschlossen keine Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 vorzunehmen.

## **10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## Angaben gemäss delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

### 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (ungeprüft)

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

### 2. Angaben zum Risikomanagement (ungeprüft)

#### A. Allgemeines

##### Devisen- / Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die neben der Fondswährung auf unterschiedliche Währungen lauten; Wechselkursschwankungen werden sich daher auf den Wert der Anteile im Besitz des Fonds auswirken.

##### Anlagen in bestimmte Sektoren

Der Fonds kann seine Anlagen auf Unternehmen in bestimmten Wirtschaftssektoren konzentrieren und ist somit den Risiken in Verbindung mit der Konzentration von Anlagen in den betreffenden Sektoren ausgesetzt. Insbesondere können sich Anlagen in bestimmten Wirtschaftssektoren wie z. B. Gesundheitsversorgung, Konsumgüter und Dienstleistungen oder Telekommunikation nachteilig auswirken, wenn die betreffenden Sektoren Werteinbußen verzeichnen.

##### Small Caps (Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung)

Anlagen in so genannte Small Caps können größere Risiken bergen, beispielsweise in Bezug auf die Märkte und die finanziellen und personellen Mittel. In manchen Fällen können die gehandelten Wertpapiere abruhteren Kursschwankungen unterworfen sein als die Papiere größerer Unternehmen.

##### Risiken im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Fremdkapital

Die Zielfonds, in die der Fonds investieren kann, dürfen im Rahmen einer „Leveraged-Trading“-Technik Kredite aufnehmen. Für bestimmte Zielfonds gelten möglicherweise keinerlei Einschränkungen im Hinblick auf die Höhe ihrer Kreditaufnahmen, und die Höhe der ausstehenden Kredite des Zielfonds kann im Vergleich zu seinem Kapital enorm sein.

Durch die Aufnahme von Krediten für den Erwerb von Wertpapieren kann ein Fonds die Möglichkeit zu einer stärkeren Kapitalaufwertung erhalten; gleichzeitig steigt dadurch aber das Kapitalrisiko des Zielfonds und damit indirekt das des Fonds; desgleichen steigen die laufenden Ausgaben. Zudem könnte der Fonds seine Investition in den Zielfonds vollständig verlieren, wenn das Vermögen des Zielfonds nicht ausreicht, um das Kapital einschließlich Zinsen für die Verschuldung des Zielfonds bei Fälligkeit zurück zu zahlen.

Der PLUTOS KaNa NEB kann Fremdkapital in Anspruch nehmen und ist dementsprechenden Risiken ausgesetzt.

##### Strukturierte Produkte

Strukturierte Produkte unterliegen den Risiken in Verbindung mit dem zugrunde liegenden Markt oder den Basiswerten und können eine höhere Volatilität als Direktinvestitionen in den zugrunde liegenden Markt oder

den Basiswert aufweisen. Strukturierte Produkte können den Verlust des Kapitals und/oder der Zinsen auf Grund der Schwankungen des zugrunde liegenden Marktes oder des Basiswertes nach sich ziehen.

## B. Risiken bei der Anlage in Zielfonds

### Vorhandensein mehrerer Zielfonds

Um eine Diversifikation in punkto Verwaltungsstrategien und Märkte sicher zu stellen, wählt das Portfoliomanagement mehrere unabhängige zugrunde liegende Fonds aus. Durch diese Diversifikation soll zwar eine Verringerung des Verlustrisikos ermöglicht und gleichzeitig die Möglichkeit aufrecht erhalten werden, von Kursschwankungen zu profitieren, doch kann nicht gewährleistet werden, dass die Diversifizierung der Zielfonds nicht insgesamt dazu führt, dass die in bestimmten Zielfonds verzeichneten Verluste die anderweitig generierten Gewinne zunichtemachen.

### Künftige Renditen

Es kann nicht gewährleistet werden, dass die von den Zielfonds in der Vergangenheit eingesetzten Strategien zur Erzielung attraktiver Renditen auch in Zukunft erfolgreich sein werden.

### Risiken spezieller, von zugrunde liegenden Fonds eingesetzter Techniken

Die Zielfonds, in die der Fonds möglicherweise investiert, nutzen spezifische Anlagetechniken, aufgrund derer die Anlagen des Fonds Risiken ausgesetzt werden, die sich von denen unterscheiden, die bei Anlagen in Aktien- und Rentenfonds vorliegen. In jedem Fall ist es nicht das Ziel des Fonds, ein mit dem breiten Aktienmarkt korrelierendes Portfolio zu errichten, und sie sollte nicht als Alternative zu Aktien- oder Rentenanlagen gesehen werden.

### Anlage in ungeregelte Zielfonds

Da der Fonds sein Nettovermögen in Anteile oder Anteilzertifikate von Zielfonds anlegen kann, die in ihrem Herkunftsstaat keiner ständigen Kontrolle durch eine staatliche Aufsichtsbehörde unterliegen, um den Schutz der Anleger sicher zu stellen, gelten für die Anlagen des Fonds in die betreffenden Zielfonds die entsprechenden Risiken. Zwar sind die Risiken bei Anlagen in (gesetzlich geregelte oder ungeregelte) Zielfonds auf den Verlust der ursprünglichen Investition durch den Fonds begrenzt, doch sollten sich Anleger dennoch darüber im Klaren sein, dass Anlagen in gesetzlich ungeregelte Zielfonds riskanter sind als Anlagen in gesetzlich geregelte Zielfonds. Dies kann auf das Fehlen geeigneter Buchführungsnormen oder einer Aufsichtsbehörde zurückzuführen sein, die bestimmte Vorschriften und Bestimmungen für die Struktur vorschreibt, die die Aufgaben einer Verwahrstelle und/oder einer Domizilierungs- und Zahlstelle sowie einer Transferstelle übernimmt.

### Bewertung der Zielfonds

Die Methode zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Anteil setzt voraus, dass die Verwaltungsgesellschaft in der Lage ist, ihre Beteiligungen an den Zielfonds zu bewerten. Bei der Bewertung dieser Beteiligungen muss sich die Verwaltungsgesellschaft auf die Finanzinformationen verlassen können, die vom Zielfonds vorgelegt werden. Unabhängige Bewertungsquellen wie Börsennotierungen stehen für Zielfonds möglicherweise nicht zu Verfügung.

## C. Spezifische Risiken in Verbindung mit Anlagen in Schuldtitel

### Hochrentierliche Wertpapiere (High Yield)

Einige der hochrentierlichen Wertpapiere im Portfolio können mit einem erhöhten Kredit- und Marktrisiko verbunden sein. Diese Wertpapiere sind dem Risiko ausgesetzt, dass ein Emittent nicht in der Lage ist, die Kapital- und Zinszahlungen für seine Verpflichtungen zu erfüllen (Kreditrisiko); sie können auch einer Kursvolatilität aufgrund von Faktoren wie Zinssensitivität, Marktwahrnehmung der Kreditwürdigkeit des Emittenten und allgemeine Marktliquidität unterworfen sein. Bei der Titelauswahl berücksichtigt das Fondsmanagement unter anderem den Kurs des Wertpapiers sowie die finanzielle Entwicklung, die Situation, die Geschäftsführung und die Aussichten des Emittenten. Das Portfoliomanagement wird sich bemühen, die Risiken im Zusammenhang mit hochrentierlichen Wertpapieren durch eine Diversifizierung ihrer Anlagen nach Emittenten, Branchen und Kreditwürdigkeit zu verringern.

#### Zinsen

Der Wert festverzinslicher Wertpapiere im Eigentum des Fonds entwickelt sich im Allgemeinen genau entgegengesetzt zur Entwicklung der Zinssätze; diese Veränderungen können die Anteilepreise entsprechend beeinflussen.

#### Kreditrisiko

Zum Kreditrisiko gehört das Risiko, dass ein Emittent festverzinslicher Wertpapiere im Besitz des Fonds (der möglicherweise eine niedrige Kreditwürdigkeit hat) seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen und zur Rückzahlung des Kapitals nicht nachkommt und der Fonds die investierten Beträge nicht zurückbekommt.

#### D. Investitionen in Leerverkäufe

Besonders bei überbewerteten Titeln können mit der Investition in Leerverkäufe Marktchancen bei fallenden Märkten genutzt werden. Jedoch können die potentiellen Verluste aus Leerverkäufen auf Wertpapiere von dem möglichen Verlust aus der Anlage liquider Mittel in diese Wertpapiere abweichen. Im ersten Fall kann der Verlust unbegrenzt sein, wohingegen sich der Verlust im zweiten Fall auf die Anlage der liquiden Mittel in die betreffenden Wertpapiere selbst beschränkt. Der Hebeleffekt kann zu einer erhöhten Rendite und damit zu einem bedeutenderen Ertrag führen, wobei allerdings gleichzeitig die Volatilität des Wertes der Aktiva des Fonds erhöht wird und somit auch das Risiko eines Kapitalverlustes. Eventuelle Darlehensaufnahmen ziehen Zinszahlungsverpflichtungen nach sich, welche über den von dem Fonds erzielten Renditen und Kapitalerträgen liegen können. Angesichts einer schwachen Liquidität der Aktiva des Fonds kann dieser eventuell nicht in der Lage sein, den Anträgen seiner Anleger auf Rückkauf von Anteilen nachzukommen. Die Anlage in Fonds, die Leerverkäufe eingehen, stellt für den Anleger in diesem Fonds ein überdurchschnittliches Risiko dar und ist deshalb nur für solche Anleger geeignet, die das Risiko eines vollständigen Anlageverlustes auf sich nehmen können.

#### E. Investition in Aktienwerte

Anlagen in Aktienwerte können zwar eine höhere Rendite als Anlagen in kurz- und längerfristige Schuldtitel bieten, aber dafür sind auch die Risiken in Verbindung mit Anlagen in Aktienwerte höher, weil die Investment-Performance von Aktienwerten von schwer vorhersehbaren Faktoren abhängt. Zu diesen Faktoren gehören unerwartete oder längere Markteinbrüche und Risiken in Verbindung mit einzelnen Unternehmen. Das fundamentale Risiko in Verbindung mit einem Aktienportfolio ist das Risiko, dass die darin enthaltenen Anlagen Werteinbußen erleiden. Aktienwerte können als Reaktion auf die Aktivitäten eines einzelnen Unternehmens oder als Reaktion auf die allgemeinen Markt- und/oder Wirtschaftsbedingungen schwanken. Historisch bieten Aktienwerte höhere langfristige Renditen und bergen größere kurzfristige Risiken als andere Anlagealternativen.

### 3. Liquiditätsanalyse (ungeprüft)

#### Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz des NAV der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag: 0 %

#### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

### 14. Risikomanagementverfahren (ungeprüft)

Das Marktrisiko des Fonds wird im Einklang mit den Bestimmungen zur Berechnung der Hebelkraft gemäß der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) berechnet.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 betrug die durchschnittliche Hebelwirkung gemäß

Bruttomethode: 111.08 % (maximale Hebelwirkung: 1,000 %)

Commitment-Methode: 115.73 % (maximale Hebelwirkung: 500 %)

### 4. Vergütungspolitik (ungeprüft)

#### Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

#### Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe des AIFM wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung des AIFM während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018:

Gesamtsumme der vom AIFM gezahlten Mitarbeitervergütungen	3.92 Mio CHF
davon feste Vergütung	3.57 Mio CHF
davon variable Vergütung	0.35 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	30
davon Führungskräfte und andere Risktaker	10
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1.40 Mio CHF

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

## 5. Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen (ungeprüft)

### Grundsätze

Die Ausgestaltung unserer Vergütungssysteme für Geschäftsleiter und Mitarbeiter richtet sich nach § 25a Abs. 5 des Kreditwesengesetzes (KWG) i.V.m. der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV). Entsprechend gelten für unsere Vergütungssysteme folgende Grundsätze:

- (1) Die Ausgestaltung unserer Vergütungssysteme steht im Einklang mit den strategischen Zielen unseres Unternehmens und ist auf langfristiges nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet.
- (2) Unsere Vergütungssysteme setzen keine Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risiken, und zwar weder in Bezug auf unser Unternehmen noch in Bezug auf unsere Kunden.
- (3) Fixe und variable Vergütungsbestandteile stehen in angemessenem Verhältnis zueinander. Fixe Bestandteile sind so bemessen, dass sie eine angemessene Lebensführung absichern und keine Abhängigkeit von variablen Bestandteilen entsteht.
- (4) Die Angemessenheit unserer Vergütungssysteme sowie die Frage, ob die mit ihnen angestrebten Zielsetzungen erreicht werden, werden mindestens einmal jährlich überprüft und im Bedarfsfall angepasst.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen des Fonds während des Geschäftsjahres vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019:

Gesamtsumme der von delegierten Funktionen gezahlten Vergütung	1.17 Mio EUR
davon feste Vergütung	1.17 Mio EUR
davon variable Vergütung	0.00 Mio EUR
Anzahl der Mitarbeiter	13
davon Führungskräfte und andere Risktaker	2

Verantwortlich für Ausgestaltung und Überprüfung des Vergütungssystems für Geschäftsleiter des Portfolio Managers ist der Aufsichtsrat.

An die Anteilhaber des  
Plutos KaNa NEB (vormals L/S Absolute Return Fonds)  
2, rue Edward Steichen  
L-2540 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Plutos KaNa NEB (vormals L/S Absolute Return Fonds) („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar per 30. September 2019, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### **Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss und die für die Überwachung Verantwortlichen**

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

#### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung**

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

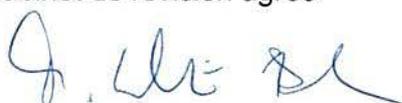
Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. Dezember 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach